**Information**

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

**Der Dauerbrenner: mini-Meisterschaften**

Seit 1983 spielen sie in ganz Deutschland wie die Großen, die „minis“. Mehr als 1,4 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher insgesamt über 55.000 Ortsentscheide der mini-Meisterschaften teilgenommen. Diese Zahlen machen die Aktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeveranstaltung im deutschen Sport.

Die mini-Meisterschaften bieten allen Kindern der Altersgruppe zwölf Jahre und jünger eine Sport- und Spielaktion, die so viel Spaß und Freude bereitet, dass die Mädchen und Jungen auch künftig regelmäßig Tischtennis spielen möchten - im Verein, in Schulen, Jugendhäusern und anderen Freizeiteinrichtungen.

**Mehr minis, mehr Mitglieder**

Vereine können durch eine Ausrichtung der mini-Meisterschaften der Mitgliederzahl ihrer Jugendabteilung auf die Sprünge helfen. Vor allem dann, wenn sie im Anschluss an die mini-Meisterschaften mit guten Trainingsangeboten locken. Unfreiwillig kommt seit dem Frühjahr 2020 ein schlagkräftiges Argument für Tischtennis als Freizeitsport hinzu. Soziale Distanz ist durch die Corona-Pandemie unliebsame Notwendigkeit. Beim Tischtennis sorgen die Maße des Tisches automatisch für einen gesunden Abstand zwischen den Spielenden und machen Tischtennis zu einer der risikolosesten Hallensportarten überhaupt.

**Kinder bis zwölf Jahre können teilnehmen**

Diese Sportentwicklungsaktion richtet sich an alle Kinder bis zwölf, egal ob die „minis“ bereits häufig oder nur selten zum Schläger gegriffen haben. Nur dürfen die Mädchen und Jungen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen.

Diese sind:

* 8-Jährige und Jüngere (Kinder, die ab dem 1.1.2014 geboren sind)
* 9-/10-Jährige (zwischen 1.1.2012 und 31.12.2013 Geborene)
* 11-/12-Jährige (zwischen 1.1.2010 und 31.12.2011 Geborene)

**mini-Meisterschaftssaison von September bis Februar**

Zwischen dem 1. September 2022 und dem 14. Februar 2023 können alle Vereine, Schulen und andere Institutionen in Deutschland Ortsentscheide durchführen. Die Durchführer werden dabei vom DTTB und seinen Mitgliedsverbänden unterstützt.

**Die besten minis starten beim Bundesfinale im Sommer 2023**

Die mini-Meisterschaften, unterstützt vom Versicherungskonzern ARAG und der Tischtennisfirma DONIC, beginnen auf örtlicher Ebene mit Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Landesverbände zu den nächst höheren Entscheiden (Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheid) weitergeführt. Die Verbandssieger der Altersklasse Zehnjährige und Jüngere lädt der DTTB zum Bundesfinale im Sommer 2023 ein.

**Wertvolle Preise zu gewinnen**

Der Deutsche Tischtennis-Bund und DONIC stellen übrigens wertvolle Preise zur Verfügung, die am Saisonende unter jenen Ausrichtern verlost werden, die von ihren Mitgliedsverbänden weiterempfohlen werden. Als 1. Preis beispielsweise lockt eine komplette Turnierbox, bestehend aus einem Wettkampftisch, Umrandungen, Schiedsrichtertisch, Zählgerät und Netzgarnitur.